

Neufang-Jaenisch Brauerei-Akt.-Ges. in Saarbrücken 3.

Gegründet: 14./12. 1907 mit Wirkung ab 1./10. 1907; eingetr. 12./2. 1908. Firma lautete bis 29./6. 1910 Neufang'sche Brauerei. Gründer: Bierbrauereibes. Oskar Neufang, Fabrikant Fritz Heckel, Prof. Dr. Friedr. Herwig. Rentner Heinr. Neufang, Kaufm. Albrecht Neufang, St. Johann a. d. S. Oskar Neufang zu St. Johann hat auf das A.-K. folgende nicht durch Barzahl. zu leistende Einlage gemacht: a) die Bierbrauerei in St. Johann, bestehend aus dem Brauereigrundstück nebst den dazu gehörigen, teils auf Oskar Neufang u. teils auf Eheleute Oskar Neufang u. Amalie Emma, geb. Heckel, eingetr. Grundstücken u. den darauf befindl. Gebäulichkeiten u. Anlagen; b) die zum Bierbrauereibetriebe gehörigen Masch., den Fuhrpark, Mobil., Utensil., Vorräte, Transportgegenstände, den Kassenbestand, die Bier- u. Kapitalschulden (Ausstände), berechnet vom 1./10. 1907, u. die Vorlagen für Pacht der Eisweiheranlage, Feuer- u. Haftpflichtprämien; c) die im Grundbuch von Fraulautern, Roden u. von St. Johann auf Oskar Neufang bezw., Eheleute Oskar Neufang u. Amalie, geb. Heckel, eingetr. Grundstücke nebst den darauf befindlichen Wirtschaftshäusern, Bierniederlage etc. Der Gesamtwert betrug M. 2 234 736 u. ist auf M. 2 234 736 ermässigt worden. Der überschüssende Betrag von M. 100 000 ist zur Deckung von Kosten, Stempel etc. der Ges. überlassen worden. Als Gegenwert für dieses Einbringen gewährte die Akt.-Ges. dem Oskar Neufang 1. 960 Aktien zu je M. 1000 mit M. 960 000, 2. übernahm die auf den Liegenschaften ruhenden Hypoth. u. sonst. Kredit. zum Gesamtbetrage von M. 1 146 459, in Sa. M. 2 106 459, demnach hatte die Akt.-Ges. an Oskar Neufang noch herauszuzahlen M. 128 277.

Zweck: Betrieb des Brauereigeschäfts, insbesondere durch Übernahme u. Betrieb der bisher unter der Firma Oskar Neufang, Neufang'sche Brauerei zu St. Johann a. d. Saar betriebenen Bierbrauerei. Per 1./7. 1910 Übernahme der Kundschaft im Saargebiet der Brauerei H. Jaenisch in Kaiserslautern u. infolgedessen Abänderung der früheren Firma.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 281 079 auf Brauerei, M. 409 822 auf Wirtsanwesen (am 30./9. 1909).

Anleihe: M. 1 000 000 in Teilschuldverschreib. von 1910. Begeben bis ult. Sept. 1910 M. 700 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstücke 282 236, Brauerei- und Kelleranlage 559 268, Masch. u. Brauereieinricht. 67 150, Lagerfässer u. Gärbottiche 13 122, Transportfässer 4598, Fuhrpark 11 785, Kellergeräte u. Utensil. 7964, Flaschen 5000, Bierwagen 4300, Wirtschaftsgeräte 11 915, Mobil. 700, Vorräte 126 467, Kassa 3814, Versich. 1000, Wirtschafts-anwesen 751 398, Bierdebit. 111 060, Darlehen gegen Hypoth. 1 134 364, do. Schuldseine 123 969, Eisweiheranlagen 13 392, verschied. Debit. 8997. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Brauereihypoth. 281 079, Wirtschafts-anwesen- do. 409 822, Teilschuldverschreib. 700 000, R.-F. 62 556 (Rüchl. 5278), Spez.-R.-F. 16 500 (Rüchl. 10 000), Kredit. 718 045, Tant. 5759, Div. 40 000, Vortrag 8738. Sa. M. 3 242 502.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 43 099, Gewinn 69 776. — Kredit: Vortrag 7307, Biergewinn 105 568. Sa. M. 112 876.

Dividenden 1907/08—1909/10: 5, 3, 4% Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Oskar Neufang.

Prokuristen: A. Neufang, Eug. Haerle.

Aufsichtsrat: Vors. Prof. Dr. Friedr. Herwig, Bank-Dir. Louis Lazard, Saarbrücken; Fabrikant Ernst Otto Wentzel, Friedrichsthal; Komm.-Rat W. Jaenisch, Bank-Dir. R. Karcher, Kaiserslautern.

Unionbrauerei Saarbrücken Akt.-Ges. in Saarbrücken.

Gegründet: 9./4. bzw. 15./6. 1906; eingetr. 26./7. 1906. Gründer siehe Jahrg. 1909/10 dieses Buches. Letzte Statutänd. 7./11. 1906, wonach der Sitz der Ges. nach Saarbrücken verlegt wurde. Neueste Statutänd. 8./3. u. 22./6. 1910. Firma bis 8./3. 1910: Genossenschafts-Aktienbrauerei Union A.-G. Als Entschädigung u. Belohnung für die Gründung der Ges. u. deren Vorbereit. wurden an Herm. Schneider M. 20 000 gewährt. Von Ing. Fritz Altpeter in St. Johann übernahm die Ges. ein Grundstück nebst Fabrikgebäuden etc. für M. 66 000 nebst einer Hypoth., ferner wurden erworben von A. Schwosler & Co. in St. Johann verschiedene Grundstücke mit Gebäuden u. Zubehör in Dudweiler für zus. M. 105 000 nebst einer Hypoth. Die a. o. G.-V. v. 7./11. 1906 beschloss den Erwerb der Löwenbrauerei von Gustav Schmidt.

Zweck: Errichtung u. Betrieb einer Brauerei, Mälzerei u. Eisfabrik, Handel mit Erzeugnissen der Brauerei, Mälzerei u. Eisfabrik u. allen in diese Branche einschlagenden Gegenständen, Betrieb von Wirtschaften. Jährl. Bierabsatz ca. 20 000 hl.

Kapital: Urspr. M. 500 000 in 500 Nam.-Aktien à M. 1000, herabgesetzt 1909 auf M. 350 000. Die G.-V. v. 22./10. 1910 beschloss Zuzahl. von M. 300 auf die Aktie, die zugezahlten Aktien sollen Vorz.-Aktien werden. Gleichzeitig soll das A.-K. auf M. 250 000 herabgesetzt werden.

Hypotheken: M. 388 000, ausserdem M. 180 000 Kaut.-Hypoth.

Geschäftsjahr: 1./12.—30./11. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.